

DWS Investment GmbH

DWS Qi Eurozone Equity

Jahresbericht 2018/2019



DWS Qi Eurozone Equity

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.3.2018 bis 28.2.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Jahresbericht DWS Qi Eurozone Equity (vormals: Deutsche AM Quant Equity Euroland)	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
TER für Anleger in der Schweiz	30
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	31

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 28. Februar 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 31. August 2018 wurden die folgenden Gesellschaften umfirmiert:

Deutsche Asset Management Investment GmbH in DWS Investment GmbH
Deutsche Asset Management International GmbH in DWS International GmbH
DWS Holding & Service GmbH in DWS Beteiligungs GmbH

Im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlung vom 11. September 2018 der Deutsche Asset Management S.A. wurde eine Änderung des Namens der Gesellschaft in DWS Investment S.A. mit Wirkung zum 1. Januar 2019 beschlossen.

Der Fonds Deutsche AM Quant Equity Euroland wurde zum 1. September 2018 in DWS Qi Eurozone Equity umbenannt.

Jahresbericht

DWS Qi Eurozone Equity

(vormals: Deutsche AM Quant Equity Euroland)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist langfristig ein attraktiver Wertzuwachs. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds mindestens 75% seines Wertes in Aktien von Ausstellern, die auf Euro lauten. Ausgewählt werden die Titel nach dem Short-Extension-Konzept von Sal. Oppenheim. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

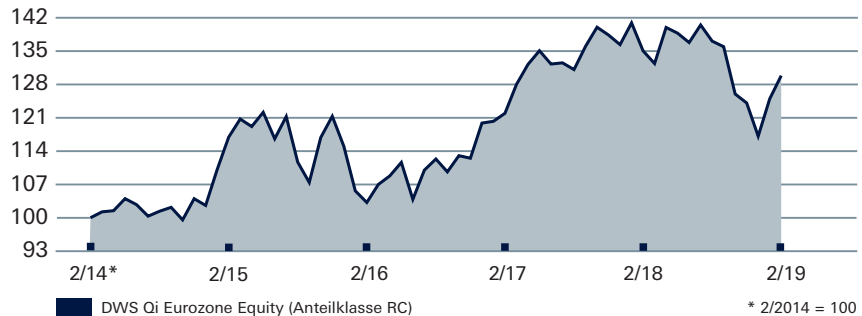
Im Geschäftsjahr bis Ende Februar 2019 verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 3,9% je Anteil (RC-Anteilklasse, nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds wird nach dem Short-Extension-Konzept gemanagt und investiert hierzu breit gestreut in Aktien und Aktien-derivate aus dem Euroraum auf Basis eines proprietären dynamischen Multifaktormodells. Diese Strategie zielt darauf ab, durch Übergewichtung attraktiv erscheinender Aktien bzw. Untergewichtung unattraktiv erscheinender Aktien einen Mehrwert relativ zum Investmentuniversum zu erwirtschaften. Durch den Einsatz von Aktienderivaten (börsennotierte Single Stock Futures) wird eine effizientere Umsetzung – insbesondere bei Unternehmen mit negativer Modelleinschätzung – ermöglicht.

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte

DWS QI EUROZONE EQUITY
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 28.2.2019

DWS Qi Eurozone Equity Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse RC	DE0009778563	-3,9%	25,9%	29,9%
Klasse FD	DE000A0YCG63	-3,7%	26,6%	31,2%
Klasse IC	DE000DWS2WB5	-1,6% ¹⁾	–	–

¹⁾ Klasse IC aufgelegt am 29.3.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 28.2.2019

Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken und die Zentralbankdivergenz. Während in den USA die US-Notenbank (Fed) im Berichtszeitraum den Leitzins in vier Schritten weiter um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 2,25%-2,50% p. a. an hob, hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und Europa

beziehungsweise China andererseits an.

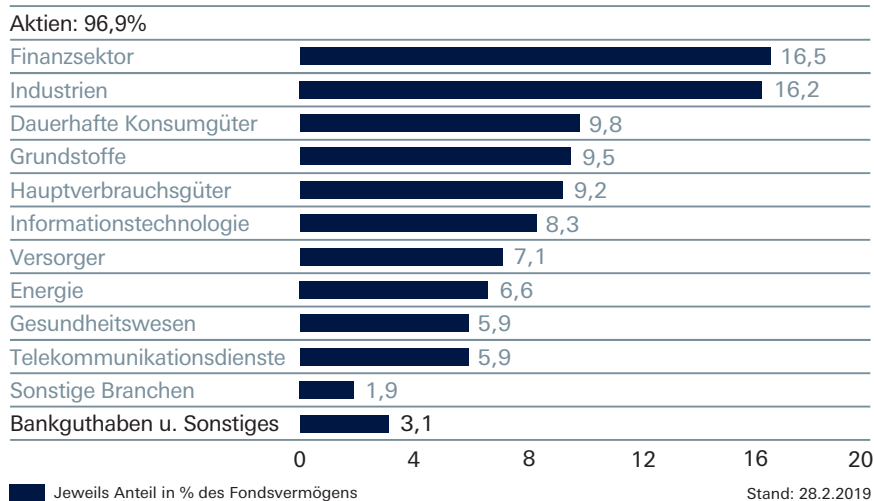
Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds grundsätzlich breit aufgestellt. Vor dem Hintergrund eines weltweit robusten Wirtschaftswachstums und - trotz partiellem Zinsanstieg – immer noch sehr niedriger Zinsen in den Industrieländern starteten die europäischen Aktienmärkte – nach vorangegangenen Kursverlusten zum Jahresstart 2018 – zu Beginn des Berichtszeitraums immer noch recht volatil, konnten sich jedoch in den darauffolgenden Monaten, unter Schwankungen, wieder erholen. In den Monaten Mai und Juni 2018 trübten allerdings Befürchtungen der Marktteilnehmer die Stimmung an den

Finanzmärkten dahingehend ein, dass Italien – neben seiner sehr hohen Staatsverschuldung – auf Konfrontationskurs mit der Europäischen Union gehen oder sich sogar vom Euro verabschieden könnte. Im Laufe des vierten Quartals 2018 kam es u. a. aufgrund des drohenden harten „Brexit“ sowie einer sich weltweit verlangsamenden Konjunkturdynamik zu starken Kursturbulenzen und größeren Kursverlusten an den europäischen Börsen. Im Verlauf vom Jahresstart 2019 bis hin zum Ende des Berichtszeitraums setzte – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – eine Kurserholung ein, die die vorangegangenen Kursverluste allerdings nicht komplett ausgleichen konnte. Dies führte zu dem per saldo negativen Anlageergebnis des Fonds.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien. Dem gegenüber standen realisierte Verluste beim Handel mit Futures.

DWS QI EUROZONE EQUITY Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	RC	DE0009778563
	FD	DE000A0YCG63
	FC	Wird bei Auflegung festgelegt
	IC	DE000DWS2WB5
	ID	Wird bei Auflegung festgelegt
	CHF FC	Wird bei Auflegung festgelegt
	CHF FD	Wird bei Auflegung festgelegt
	CHF IC	Wird bei Auflegung festgelegt
	CHF ID	Wird bei Auflegung festgelegt
Wertpapierkennnummer (WKN)	RC	977856
	FD	A0YCG6
	FC	Wird bei Auflegung festgelegt
	IC	DWS2WB
	ID	Wird bei Auflegung festgelegt
	CHF FC	Wird bei Auflegung festgelegt
	CHF FD	Wird bei Auflegung festgelegt
	CHF IC	Wird bei Auflegung festgelegt
	CHF ID	Wird bei Auflegung festgelegt
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	RC	EUR
	FD	EUR
	FC	EUR
	IC	EUR
	ID	EUR
	CHF FC	CHF
	CHF FD	CHF
	CHF IC	CHF
	CHF ID	CHF
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	RC	3.3.1998
	FD	25.2.2011
	FC	Bisher nicht aufgelegt. Der Verkaufsprospekt wird unverzüglich nach Auflegung der Anteilklasse aktualisiert.
	IC	29.3.2018
	ID	Bisher nicht aufgelegt. Der Verkaufsprospekt wird unverzüglich nach Auflegung der Anteilklasse aktualisiert.
	CHF FC	Bisher nicht aufgelegt. Der Verkaufsprospekt wird unverzüglich nach Auflegung der Anteilklasse aktualisiert.
	CHF FD	Bisher nicht aufgelegt. Der Verkaufsprospekt wird unverzüglich nach Auflegung der Anteilklasse aktualisiert.
	CHF IC	Bisher nicht aufgelegt. Der Verkaufsprospekt wird unverzüglich nach Auflegung der Anteilklasse aktualisiert.
	CHF ID	Bisher nicht aufgelegt. Der Verkaufsprospekt wird unverzüglich nach Auflegung der Anteilklasse aktualisiert.
Ausgabeaufschlag	RC	5%
	FD	Keiner
	FC	Keiner
	IC	Keiner
	ID	Keiner
	CHF FC	Keiner
	CHF FD	Keiner
	CHF IC	Keiner
	CHF ID	Keiner

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Verwendung der Erträge	RC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	IC	Thesaurierung
	ID	Ausschüttung
	CHF FC	Thesaurierung
	CHF FD	Ausschüttung
	CHF ID	Ausschüttung
Kostenpauschale	RC	0,55% p.a.
	FD	0,35% p.a.
	FC	0,35% p.a.
	IC	0,25% p.a.
	ID	0,25% p.a.
	CHF FC	0,35% p.a.
	CHF FD	0,35% p.a.
	CHF ID	0,25% p.a.
Mindestanlagesumme	RC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	FC	EUR 2.000.000
	IC	EUR 25.000.000
	ID	EUR 25.000.000
	CHF FC	CHF 2.000.000
	CHF FD	CHF 2.000.000
	CHF ID	CHF 25.000.000
Erstausgabepreis	RC	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 65.218,28
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	IC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse IC
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	CHF FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse CHF FC
	CHF FD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse CHF FD
	CHF IC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse CHF IC
	CHF ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Eurozone Equity RC am Auflegungstag der Anteilklasse CHF ID

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Qi Eurozone Equity

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	28 886	16,53
Industrien	28 271	16,18
Dauerhafte Konsumgüter	17 141	9,81
Grundstoffe	16 646	9,53
Hauptverbrauchsgüter	16 137	9,24
Informationstechnologie	14 549	8,33
Sonstige	13 530	7,75
Versorger	12 316	7,05
Energie	11 528	6,60
Gesundheitswesen	10 255	5,87
Summe Aktien:	169 259	96,89
2. Derivate	51	0,03
3. Bankguthaben	5 289	3,03
4. Sonstige Vermögensgegenstände	146	0,08
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-54	-0,03
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-1	0,00
III. Fondsvermögen	174 690	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi Eurozone Equity

Vermögensaufstellung zum 28.02.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						169 258 788,54	96,89	
Aktien								
A2A (IT0001233417)	Stück	303 336	44 482		EUR	1,5580	472 597,49	0,27
Actividades de Construcción y Servicios (ES0167050915)	Stück	17 440	2 557		EUR	38,7700	676 148,80	0,39
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	8 095	5 494	10 730	EUR	212,6000	1 720 997,00	0,99
Aena SME (ES0105046009)	Stück	9 584	11 975	5 048	EUR	156,6000	1 500 854,40	0,86
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	9 455	1 592		EUR	109,6000	1 036 268,00	0,59
Airbus (NL0000235190)	Stück	22 851	22 851		EUR	113,2600	2 588 104,26	1,48
Allianz (DE0008404005)	Stück	19 177	3 478		EUR	193,8400	3 717 269,68	2,13
Alten (FR0000071946)	Stück	5 174	5 174		EUR	90,8000	469 799,20	0,27
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	28 091	5 332	13 345	EUR	67,1200	1 885 467,92	1,08
Andritz (AT0000730007)	Stück	22 399	22 399		EUR	43,4600	973 460,54	0,56
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	20 512	17 803	17 708	EUR	68,9500	1 414 302,40	0,81
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	48 294	11 045	25 502	EUR	20,2750	979 160,85	0,56
Arkema (FR0010313833)	Stück	2 587	379		EUR	88,5200	229 001,24	0,13
Aroundtown (LU1673108939)	Stück	92 229	160 163	67 934	EUR	7,4100	683 416,89	0,39
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	20 663	6 246	2 575	EUR	160,4600	3 315 584,98	1,90
ASR Nederland (NL0011872643)	Stück	15 933	15 933		EUR	38,1400	607 684,62	0,35
Atos (FR0000051732)	Stück	3 872	9 209	12 870	EUR	84,2200	326 099,84	0,19
AXA (FR0000120628)	Stück	142 215	23 952		EUR	22,1350	3 147 929,03	1,80
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg. (ES0113211835)	Stück	270 238	48 928		EUR	5,3840	1 454 961,39	0,83
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	525 250	96 105	49 022	EUR	4,2240	2 218 656,00	1,27
Bankinter (ES0113679137)	Stück	139 210	23 446		EUR	7,1680	997 857,28	0,57
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	45 527	7 545	9 570	EUR	66,7800	3 040 293,06	1,74
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	38 202	19 561	6 216	EUR	69,3600	2 649 690,72	1,52
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	13 726	2 436	4 652	EUR	74,2100	1 018 606,46	0,58
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	32 306	8 214	15 563	EUR	44,6850	1 443 593,61	0,83
Bolsas y Mercados Espanoles (ES0115056139)	Stück	21 501	3 152		EUR	25,0200	537 955,02	0,31
Carrefour (FR0000120172)	Stück	24 127	24 127		EUR	18,0250	434 889,18	0,25
CNH Industrial (NL0010545661)	Stück	41 323	41 323		EUR	9,5080	392 899,08	0,22
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	22 946	3 364		EUR	31,7650	728 879,69	0,42
Continental (DE0005439004)	Stück	6 639	3 507	6 015	EUR	143,6500	953 692,35	0,55
Covestro (DE0006062144)	Stück	26 403	4 446		EUR	49,9000	1 317 509,70	0,75
CRH (IE0001827041)	Stück	27 685	4 059		EUR	27,5700	763 275,45	0,44
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	37 615	5 952	4 812	EUR	52,6500	1 980 429,75	1,13
Dassault Systèmes (FR0000130650)	Stück	5 768	5 768		EUR	128,6000	741 764,80	0,42
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	13 056	5 926		EUR	110,2000	1 438 771,20	0,82
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	50 350	24 867		EUR	22,5600	1 135 896,00	0,65
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	33 110	5 597	14 982	EUR	27,0600	895 956,60	0,51
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	157 467	26 523		EUR	14,4650	2 277 760,16	1,30
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	42 696	8 108	8 045	EUR	41,0300	1 751 816,88	1,00
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	226 947	226 947		EUR	9,6360	2 186 861,29	1,25
Edenred (FR0010908533)	Stück	15 341	2 249	12 886	EUR	38,5500	591 395,55	0,34
EDP - Energias de Portugal (PTEDP0AM0009)	Stück	159 542	159 542		EUR	3,2150	512 927,53	0,29
Eiffage (FR0000130452)	Stück	12 565	2 116		EUR	85,0400	1 068 527,60	0,61
Elisa Bear. A (FI0009007884)	Stück	25 813	15 981		EUR	37,1000	957 662,30	0,55
Enagas (ES0130960018)	Stück	40 829	6 876		EUR	25,0600	1 023 174,74	0,59
ENEL (IT0003128367)	Stück	360 235	360 235	353 449	EUR	5,2900	1 905 643,15	1,09
Engie (FR0010208488)	Stück	76 217	71 458	25 180	EUR	13,4550	1 025 499,74	0,59
ENI (IT0003132476)	Stück	75 894	14 445		EUR	15,1300	1 148 276,22	0,66
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	10 745	1 809		EUR	106,0500	1 139 507,25	0,65
Eurofins Scientific (FR0000038259)	Stück	1 156	1 156		EUR	371,2000	429 107,20	0,25
Euronext (NL0006294274)	Stück	20 731	4 099	5 320	EUR	53,6500	1 112 218,15	0,64
Fiat Chrysler Automobiles (NL0010877643)	Stück	46 177	46 177		EUR	12,9720	599 008,04	0,34
FincoBank Banca Fineco (IT0000072170)	Stück	95 975	16 164		EUR	10,5000	1 007 737,50	0,58
Freenet (DE000A0Z2Z55)	Stück	33 589	22 913		EUR	18,6450	626 266,91	0,36
Fresenius (DE0005785604)	Stück	20 413	4 074	11 892	EUR	48,6600	993 296,58	0,57
Fuchs Petrolub Pref. (DE0005790430)	Stück	21 882	3 685		EUR	39,3000	859 962,60	0,49
Galp Energia SGPS (PTGALOAM0009)	Stück	31 425	31 425		EUR	14,4600	454 405,50	0,26
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	31 761	31 761	20 944	EUR	66,2000	2 102 578,20	1,20
Heineken (NL0000009165)	Stück	8 918	1 307		EUR	87,9400	784 248,92	0,45
Heineken Holding (NL0000008977)	Stück	4 094	600		EUR	84,5000	345 943,00	0,20
Hermes International (FR0000052292)	Stück	905	132		EUR	555,0000	502 275,00	0,29
Hochtief (DE0006070006)	Stück	2 113	309		EUR	138,4000	292 439,20	0,17
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	249 999	42 169	43 608	EUR	7,3140	1 828 492,69	1,05
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	57 832	21 600		EUR	26,3600	1 524 451,52	0,87
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	46 966	8 156	53 452	EUR	19,2300	903 156,18	0,52
ING Groep (NL0011821202)	Stück	213 903	34 038	29 387	EUR	11,5940	2 479 991,38	1,42
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	675 296	214 166		EUR	2,1790	1 471 469,98	0,84
Ipsen (FR0010259150)	Stück	5 836	7 654	6 295	EUR	123,2500	719 287,00	0,41
Italgas (IT0005211237)	Stück	175 420	217 479	70 958	EUR	5,3040	930 427,68	0,53

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück	19 884	3 442	5 797	EUR	64,2400	1 277 348,16	0,73
Kering (FR0000121485)	Stück	5 276	7 919	7 324	EUR	481,2000	2 538 811,20	1,45
Kingspan Group (IE0004927939)	Stück	14 868	3 564	9 566	EUR	40,1200	596 504,16	0,34
KONE Cl.B (new) (FI0009013403)	Stück	28 712	28 712		EUR	42,6600	1 224 853,92	0,70
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	38 508	5 646		EUR	22,5700	869 125,56	0,50
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	19 341	19 341		EUR	94,1800	1 821 535,38	1,04
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	28 985	28 985		EUR	34,6700	1 004 909,95	0,58
Legrand (FR0010307819)	Stück	17 280	4 352	8 564	EUR	57,5000	993 600,00	0,57
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	23 870	23 870		EUR	154,0000	3 675 980,00	2,10
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	13 351	4 569	1 431	EUR	219,8000	2 934 549,80	1,68
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	5 361	2 858	1 092	EUR	301,6500	1 617 145,65	0,93
Mediobanca (IT0000062957)	Stück	77 834	77 834	119 090	EUR	8,7200	678 712,48	0,39
METRO (DE000BF0019)	Stück	35 442	36 691	13 738	EUR	14,5000	513 909,00	0,29
Michelin Reg. (FR0000121261)	Stück	5 418	794		EUR	105,4500	571 328,10	0,33
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	7 225	2 637	5 364	EUR	189,6000	1 369 860,00	0,78
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	5 056	853	1 035	EUR	204,8000	1 035 468,80	0,59
Natixis (FR0000120685)	Stück	96 627	14 168		EUR	4,7690	460 814,16	0,26
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	14 365	2 419		EUR	85,1800	1 223 610,70	0,70
Nokia (FI0009000681)	Stück	233 873	271 470	89 331	EUR	5,3060	1 240 930,14	0,71
Nokian Renkaat (FI0009005318)	Stück	30 530	30 530		EUR	31,2300	953 451,90	0,55
OMV (AT0000743059)	Stück	15 918	15 918		EUR	46,7000	743 370,60	0,43
Orange (FR0000133308)	Stück	139 082	56 357		EUR	13,3850	1 861 612,57	1,07
Orion Corp. Cl.B (FI0009014377)	Stück	15 474	30 273	14 799	EUR	31,0200	480 003,48	0,27
Orpea Reg. (FR0000184798)	Stück	5 310	778		EUR	102,4000	543 744,00	0,31
Pernod-Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück	17 268	13 783		EUR	150,1500	2 592 790,20	1,48
Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück	23 382	113 838	106 285	EUR	22,3600	522 821,52	0,30
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	25 731	25 731		EUR	58,2400	1 498 573,44	0,86
Proximus (BE0003810273)	Stück	22 565	3 308		EUR	23,1600	522 605,40	0,30
Publicis Groupe (FR0000130577)	Stück	12 226	12 226	10 101	EUR	48,7100	595 528,46	0,34
Raiffeisen Bank International (AT0000606306)	Stück	20 441	20 441		EUR	22,3700	457 265,17	0,26
Randstad (NL0000379121)	Stück	8 624	4 349	17 201	EUR	46,4700	400 757,28	0,23
Red Elctrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	61 698	36 637		EUR	18,8950	1 165 783,71	0,67
Repsol (ES0173516115)	Stück	53 585	9 024		EUR	15,1300	810 741,05	0,46
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	40 404	40 404	16 955	EUR	21,3900	864 241,56	0,49
Safran (FR0000073272)	Stück	18 608	22 290	3 682	EUR	119,4500	2 252 720,60	1,27
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	40 738	18 598		EUR	42,3400	1 724 846,92	0,99
Sanofi (FR0000120578)	Stück	30 663	13 859	4 362	EUR	72,8100	2 232 573,03	1,28
SAP (DE0007164600)	Stück	52 582	15 809		EUR	93,7900	4 931 665,78	2,82
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	2 637	2 637		EUR	103,7000	273 456,90	0,16
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	41 863	7 050		EUR	67,9000	2 842 497,70	1,63
Scout24 Reg. (DE000A12DM80)	Stück	8 577	13 353	15 867	EUR	46,3000	397 115,10	0,23
SES Cl.A FDR (LU0088087324)	Stück	44 392	44 392		EUR	17,6600	783 962,72	0,45
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	15 238	15 238		EUR	35,4700	540 491,86	0,31
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	24 265	5 084		EUR	95,8700	2 326 285,55	1,33
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	8 540	13 661	5 121	EUR	85,9600	734 098,40	0,42
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	49 909	51 855	21 402	EUR	24,7600	1 235 746,84	0,71
Snam (IT0003153415)	Stück	263 496	215 827	40 906	EUR	4,3270	1 140 147,19	0,65
Société Générale (FR0000130809)	Stück	14 919	2 187		EUR	26,7600	399 232,44	0,23
TechnipFMC (GB00BDSFG982)	Stück	36 239	36 239		EUR	19,5450	708 291,26	0,41
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	156 443	102 850		EUR	7,5410	1 179 736,66	0,68
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	4 878	1 020	7 082	EUR	156,5000	763 407,00	0,44
Tenaris (LU0156801721)	Stück	93 249	159 311	66 062	EUR	11,8550	1 105 466,90	0,63
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	149 745	34 037	77 229	EUR	5,4620	817 907,19	0,47
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	4 064	596	6 958	EUR	107,7000	437 692,80	0,25
Total (FR0000120271)	Stück	63 686	24 814	16 110	EUR	49,7850	3 170 607,51	1,81
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	5 343	5 343		EUR	72,6200	388 008,66	0,22
Umicore (BE0974320526)	Stück	9 669	9 669		EUR	37,6500	364 037,85	0,21
UniCredit (IT0005239360)	Stück	101 880	101 880	46 151	EUR	11,9300	1 215 428,40	0,70
Unilever (NL0000009355)	Stück	87 899	36 621	23 646	EUR	47,1550	4 144 877,35	2,37
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	49 444	30 412		EUR	26,7700	1 323 615,88	0,76
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	31 486	19 629		EUR	19,2400	605 790,64	0,35
VINCI (FR0000125486)	Stück	35 647	15 724	8 746	EUR	83,2000	2 965 830,40	1,70
Vivendi (FR0000127771)	Stück	40 501	15 789	57 965	EUR	25,5000	1 032 775,50	0,59
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	20 201	20 201		EUR	42,5700	859 956,57	0,49
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	22 362	3 834	14 843	EUR	57,3600	1 282 684,32	0,73
Summe Wertpapiervermögen							169 258 788,54	96,89

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Derivate auf einzelne Wertpapiere						-347 907,73	-0,20
Wertpapier-Terminkontrakte							
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien							
ALLIANZ SE MAR 19 (EURX) EUR	Stück	3 500				28 264,25	0,02
ANHEUSER-BUSCH INBEV MAR 19 (EURX) EUR	Stück	7 200				-45 718,56	-0,03
BANCO BILBAO VA (BBVG CASH) MAR 19 (EURX) EUR	Stück	52 200				-1 492,92	0,00
BANCO SANTANDER MAR 19 (EURX) EUR	Stück	116 600				-3 311,44	0,00
BNP PARIBAS SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	15 000				-104 560,50	-0,06
BOLLORE SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-135 000				-56 443,50	-0,03
BOUYGUES S.A. MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-12 500				30 643,15	0,02
DAVIDE CAMPARI MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-135 000				-125 251,00	-0,07
ENI SPA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	28 000				-20 848,80	-0,01
FORTUM OYJ (FOTH=) MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-26 500				16 993,90	0,01
GAS NATURAL SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-44 800				-47 562,88	-0,03
GRIFOLS CL A MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-21 000				7 289,10	0,00
GROUPE EUROTUNNEL MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-102 300				-198 128,94	-0,11
HENKEL AG & CO KGAA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-5 600				-9 077,04	-0,01
JCDECAUX SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-16 200				37 971,54	0,02
KONECRANES OYJ MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-16 500				14 614,98	0,01
KONINKLIJKE BOSKALIS WESTMI MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-19 500				29 538,71	0,02
KONINKLIJKE VOPAK NV MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-14 700				3 506,93	0,00
LVMH MOET HENNESSY LOUIS (MOHG MAR (EURX) EUR	Stück	8 300				132 577,56	0,08
MERCK KGAA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-5 100				15 929,85	0,01
SAIPEM SPA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-229 000				29 211,50	0,02
SANOFI-AVENTIS MAR 19 (EURX) EUR	Stück	19 900				-40 110,44	-0,02
SIEMENS AG MAR 19 (EURX) EUR	Stück	14 800				-138 726,32	-0,08
SOCIETE BIC SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-9 500				-42 505,22	-0,02
SOLVAY SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-5 400				68 831,50	0,04
STORA ENSO OYJ MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-40 000				9 032,00	0,01
SUEZ ENVIRONNEMENT SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-69 300				73 658,16	0,04
TELECOM ITALIA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-1 151 000				-51 449,70	-0,03
TELEFONICA DEUTSCHLAND HOLD MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-300 000				74 944,50	0,04
TELEFONICA SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	65 800				73 314,36	0,04
TOTAL SA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	41 800				-104 913,82	-0,06
WARTSILA MAR 19 (EURX) EUR	Stück	-57 100				-4 128,64	0,00
Aktienindex-Derivate						398 677,79	0,23
(Forderungen / Verbindlichkeiten)							
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 MAR 19 (EURX) EUR	Stück	2 300				398 677,79	0,23
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						5 288 927,03	3,03
Bankguthaben						5 288 927,03	3,03
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	920 233,39		%	100	920 233,39	0,53
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2 650,09		%	100	2 650,09	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	18 277,62		%	100	16 043,55	0,01
Termingeld							
EUR - Guthaben (Bayerische Landesbank, München)	EUR	4 350 000,00		%	100	4 350 000,00	2,49
Sonstige Vermögensgegenstände						146 457,91	0,08
Dividendenansprüche	EUR	69 331,31		%	100	69 331,31	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	76 926,60		%	100	76 926,60	0,04
Sonstige Ansprüche	EUR	200,00		%	100	200,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-54 058,57	-0,03
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-53 491,11		%	100	-53 491,11	-0,03
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-567,46		%	100	-567,46	0,00

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-614,25			%	100	-614,25	0,00
Fondsvermögen						174 690 270,72	100,00	

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse RC	EUR	87,78
Klasse FD	EUR	90 012,69
Klasse IC	EUR	88,03
Umlaufende Anteile		
Klasse RC	Stück	569 723,275
Klasse FD	Stück	1 385,000
Klasse IC	Stück	112,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.02.2019

US Dollar USD 1,139250 = EUR 1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Aktien			
1&1 Drillisch (DE0005545503)	Stück	10 053	23 086	Delivery Hero Reg. (DE000A2E4K43)	Stück	12 423	12 423
Abertis Infraestructuras Reg. (ES0111845014)	Stück		34 128	Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	2 374	26 112
ACS Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509D1)	Stück	14 883	14 883	Établissements Franz Colruyt (BE0974256852)	Stück	5 481	5 481
Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509E9)	Stück	17 440	17 440	Faurecia (FR0000121147)	Stück	6 534	6 534
Amundi (FR0004125920)	Stück	448	4 930	Ferrari (NL0011585146)	Stück	815	6 908
ASM International Reg. (NL0000334118)	Stück	944	20 038	Fortum (FI0009007132)	Stück		79 413
Atlantia (IT0003506190)	Stück	5 218	57 383	Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück		12 927
Banco de Sabadell (ES0113860A34)	Stück		204 131	Gerresheimer (DE000A0LD6E6)	Stück	2 020	2 020
Banco Santander Right (ES06139009R7)	Stück	484 519	484 519	HeidelbergCement (DE0006047004)	Stück	473	5 198
Bayer Right (DE000BAY1BR7)	Stück	24 857	24 857	Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück	471	3 210
BE Semiconductor Industries (NL0012866412)	Stück	23 059	23 059	Iberdrola Right (ES06445809G2)	Stück	228 617	228 617
BPER Banca (IT0000066123)	Stück		65 926	Iberdrola Right (ES06445809H0)	Stück	234 677	234 677
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück		9 709	IMCD (NL0010801007)	Stück	7 552	7 552
Brenntag (DE000A1DAH0)	Stück	871	5 937	Ingenico Group (FR0000125346)	Stück	822	9 040
Capgemini (FR0000125338)	Stück	379	4 166	Kion Group (DE000KGX8881)	Stück		10 772
Compagnie Plastic Omnium (FR0000124570)	Stück	12 174	12 174	Klépierre (FR0000121964)	Stück		11 270
Corporación Mapfre (ES0124244E34)	Stück	3 643	40 068	Merck (DE0006599905)	Stück	632	4 314
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	1 159	12 750	Moncler (IT0004965148)	Stück	6 583	61 978
Dassault Aviation (FR0000121725)	Stück	296	296	Prysmian (IT0004176001)	Stück	1 353	14 878
				PUMA (DE0006969603)	Stück	390	390
				Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica (IT0003828271)	Stück	2 921	32 124

DWS Qi Eurozone Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Renault (FR0000131906)	Stück	1 061	11 668
Repsol Right (ES06735169C9)	Stück	44 561	44 561
Repsol Right (ES06735169D7)	Stück	50 302	50 302
RTL Group (LU0061462528)	Stück		7 042
Rubis (new) (FR0013269123)	Stück	3 642	31 908
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	3 722	25 386
SBM Offshore (NL0000360618)	Stück	95 442	124 327
Schaeffler Pref. (DE000SHA0159)	Stück	38 164	38 164
SCOR (FR0010411983)	Stück	983	6 705
SEB (FR0000121709)	Stück	166	1 828
Siemens Gamesa Renewable Energy (ES0143416115)	Stück		33 394
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	6 466	56 650
Suez (FR0010613471)	Stück		20 492
Telecom Italia (IT0003497168)	Stück	148 302	1 630 913
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	37 187	37 187
Unibail-Rodamco (FR000124711)	Stück		3 805
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück	3 805	3 805
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	765	8 413
Valéo (FR0013176526)	Stück	795	19 866
Viscofan (ES0184262212)	Stück	9 358	9 358
voestalpine (AT0000937503)	Stück	2 858	19 499
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	3 720	3 720
Wärtsilä (FI0009003727)	Stück	65 953	65 953
Wendel (FR0000121204)	Stück	326	3 586
Wirecard AG (DE0007472060)	Stück	2 899	6 959

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Kerry Group (IE0004906560)	Stück	4 055	6 224
----------------------------	-------	-------	-------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Akzo Nobel (NL0000009132)	Stück		10 279
BE Semiconductor Industries Reg. (NL0000339760)	Stück	10 481	10 481
Prysmian Right (IT0005333866)	Stück	14 878	14 878
Relx (NL0006144495)	Stück	31 122	83 108

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Gekaufte Kontrakte:	EUR	22 797
(Basiswerte: ACCOR, Allianz, Amer Sports Corp. A, Anheuser-Busch InBev, Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg., Banco Santander Reg., BNP Paribas, Bouygues, Casino Guichard-Perrachon, Cofinimmo, EDP - Energias de Portugal, ENI, Établissements Franz Colruyt, GEA Group, Getlink, Iliad, JCDecaux, K+S Reg., Koninklijke Vopak, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.), OSRAM Licht, Saipem, Sanofi, Siemens Reg., Solvay A, Telefónica, Tenaris, Total)		

Verkaufte Kontrakte:	EUR	31 619
(Basiswerte: ACCOR, Air France-KLM, Allianz, Amer Sports Corp. A, Anheuser-Busch InBev, Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg., Banco Santander Reg., BNP Paribas, Bouygues, Carrefour, Casino Guichard-Perrachon, Cofinimmo, Davide Campari-Milano, EDP - Energias de Portugal, ENI, Établissements Franz Colruyt, GEA Group, Getlink, Henkel Pref., Iliad, JCDecaux, K+S Reg., Koninklijke Boskalis Westminster CVA (new), Koninklijke Vopak, Lanxess, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.), Naturgy Energy Group, OSRAM Licht, Saipem, Sanofi, SES C.I.A FDR, Siemens Reg., Société Bic, Solvay A, Suez, Telefónica, Tenaris, Total)		

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:	EUR	45 953
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet	EUR	9 141
-------------	-----	-------

Gattung: Amadeus IT Group (ES0109067019), ASML Holding (NL0010273215), Bankinter (ES0113679137), Pernod-Ricard (C.R.) (FR0000120693), Repsol (ES0173516115), Telecom Italia (IT0003497168), Umicore (BE0974320526)

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilkategorie RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2018 bis 28.02.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	351 892,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 300 531,91
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	89 983,57
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	306,18
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	306,18
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-53 080,79
6. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	170 047,31
7. Sonstige Erträge	EUR	28 597,52
Summe der Erträge	EUR	1 888 277,87

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-8 212,09
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-280 080,46
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-280 080,46
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-173,19
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-118,51
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-54,68
Summe der Aufwendungen	EUR	-288 465,74

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **1 599 812,13**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4 157 839,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-3 769 111,68

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **388 727,58**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1 988 539,71**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2 846 636,72
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 336 352,83

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-4 182 989,55**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-2 194 449,84**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind Quellensteuerrückerstattungen für die Vorjahre i.H.v. EUR 275 917,49.

²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	53 883 259,14
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1 754 841,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 404 419,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3 159 260,74
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	78 874,22
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2 194 449,84
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2 846 636,72
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 336 352,83

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **50 012 842,39**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1 988 539,71	3,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 1 988 539,71	3,49

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	50 012 842,39	87,78
2018	53 883 259,14	91,30
2017	52 648 376,01	83,49
2016	48 771 817,52	71,13

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilkategorie FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2018 bis 28.02.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	879 928,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 246 953,66
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	228 286,83
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	765,32
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	765,32
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-116 251,63
6. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	435 027,43
7. Sonstige Erträge	EUR	71 222,57

Summe der Erträge **EUR 4 745 933,16**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-20 505,62
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-444 896,91
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-444 896,91
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-432,44
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-296,14
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-136,30

Summe der Aufwendungen **EUR -465 834,97**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 4 280 098,19**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10 403 920,31
2. Realisierte Verluste	EUR	-9 421 932,79

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 981 987,52**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 5 262 085,71**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-5 685 861,63
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 398 686,55

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -8 084 548,18**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -2 822 462,47**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind Quellensteuerrückerstattungen für die Vorjahre i.H.v. EUR 537 517,10.
²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	102 868 721,22
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2 486 797,20
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	28 406 757,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	31 031 358,13
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 624 601,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 298 649,84
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2 822 462,47
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-5 685 861,63
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 398 686,55

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 124 667 568,84**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	11 066 076,18	7 989,95
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5 262 085,71	3 799,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-12 048 068,69	-8 698,97

III. Gesamtausschüttung **EUR 4 280 093,20** **3 090,32**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	124 667 568,84	90 012,69
2018	102 868 721,22	95 691,83
2017	68 522 385,86	88 874,69
2016	41 041 725,47	76 857,16

DWS Qi Eurozone Equity

Anteilklasse IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 03.04.2018 bis 28.02.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	69,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	240,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	17,72
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-10,38
5. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	33,03
6. Sonstige Erträge	EUR	5,63
Summe der Erträge	EUR	355,34

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-0,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-22,36
davon: Kostenpauschale	EUR	-22,36
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,01
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,01
Summe der Aufwendungen	EUR	-23,35

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 331,99**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	646,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-626,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	19,92

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 351,91**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-253,96
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-262,46

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -516,42**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -164,51**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind Quellensteuerrückerstattungen für die Vorjahre i.H.v. EUR 52,25.

²⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	10 024,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10 024,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-164,51
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	-253,96
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	-262,46

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 9 859,49**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	351,91	3,14
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR 351,91 3,14**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	9 859,49	88,03
03.04.2018 (Tag der ersten Preisfeststellung)	9 989,32	89,19
2017	-	-
2016	-	-

DWS Qi Eurozone Equity

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 32.997.157,74

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

STOXX Eurozone

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	95,904
größter potenzieller Risikobetrag %	110,469
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	104,271

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2018 bis 28.02.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse RC: EUR 87,78
Anteilwert Klasse FD: EUR 90.012,69
Anteilwert Klasse IC: EUR 88,03

Umlaufende Anteile Klasse RC: 569.723,275
Umlaufende Anteile Klasse FD: 1.385,000
Umlaufende Anteile Klasse IC: 112,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse RC 0,55% p.a. Klasse FD 0,35% p.a. Klasse IC 0,25% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse RC 0,000% Klasse FD 0,000%

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse RC 0,55% p.a. Klasse FD 0,35% p.a. Klasse IC 0,25% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse RC 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse IC 20,65% p.a.¹⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse RC 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse IC 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse IC.

Im Geschäftsjahr vom 1. März 2018 bis 28. Februar 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi Eurozone Equity keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

DWS Qi Eurozone Equity

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse RC mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse IC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 199 173,45. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,01 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 12 434,25.

DWS Qi Eurozone Equity

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Qi Eurozone Equity

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Qi Eurozone Equity

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Qi Eurozone Equity

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
--	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Qi Eurozone Equity

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	-	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	590,68	-	-
in % der Bruttoerträge	61,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	370,43	-	-
in % der Bruttoerträge	39,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	-		
Anteil	-		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

DWS Qi Eurozone Equity

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil	-		
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Qi Eurozone Equity

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

	-	-	-
--	---	---	---

1. Name
verwahrter Betrag absolut

TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.3.2018 bis 28.2.2019			
Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Qi Eurozone Equity	Klasse RC	DE0009778563	0,55
	Klasse FD	DE000A0YCG63	0,35
	Klasse IC	DE000DWS2WB5	0,25

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi Eurozone Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2018 bis zum 28. Februar 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2018 bis zum 28. Februar 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Mai 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2017:
183,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2017: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf (bis zum 21.3.2018)
Evonik Industries AG,
Essen

Claire Peel (seit dem 1.7.2018)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln

Dirk Görgen (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Aufsichtsratsvorsitzender der
DB Direkt GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2017:
2.226,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2017: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de